



TREFFPUNKT: FELDKIRCH

Herbstausstellung mit neuen Arbeiten von Marco Spitzar auf Schloss Amberg



Gastgeber Jutta und Mathias Scheyer, Marco Spitzar und Judith Fink, Klaus Feldkircher.

AME

Herbstschau mit schimmernder Kunst

VN-TREFFPUNKT

Society-Reporterin

Tanja
Schwendinger



„Jeder Künstler hat in seinem Leben nur eine große Idee, die es dann auszuarbeiten gilt“, erklärte **Marco Spitzar** bei den Führungen

durch seine Ausstellung mit einer Reihe von neuen und einigen älteren Arbeiten. Sein Grundthema ist die Verwendung von flüssigem Klebstoff der Marke UHU, der sich durch das Lösungsmittel mit den Farben verbindet, vor allem aber nach dem Austrocknen durch die in ihm eingeschlossenen Luftbläschen an Kohlensäure in Getränken erinnert und einen sonst nicht möglichen Lichtschimmer in die Bilder bringt. Statt einer Vernissage gab es coronabedingt bei der Eröffnung vier Mal die Möglichkeit, sich ein Bild von den Werken zu machen und Ausführungen des Künstlers dazu zu hören. Die ersten beiden Male in Form eines Dialogs mit **Klaus Feldkircher**, bei dem auch Bürgermeister **Wolfgang Matt**, Bauunternehmerin **Graziella Hefel** und Mediziner **Norbert Loacker**, **Benno** und **Myriam Hagleitner** (Vision Studios)

Frank (technoplast) und **Rita Böhler** oder **Erich** und **Sonja Teufel** von dem bei Afrika-Aufenthalten Spitzars bei Heilern entdeckten Thema „Reinigung“ erfuhren.



Gottfried und Uschi Lau waren mit dabei.



Michael und Sabine Madlener (Paterno Bürowelt).



Marco Staller, Alexandra Mayer und Monika Loacker.



Christoph Thoma und Sparkassen-Vorstand Daniel Mierer.



Karl und Laura Stürz sowie Maria Feurstein.